



Vereinigung Cerebral Zentralschweiz

Protokoll der 57. ordentlichen Hauptversammlung 2018

Dienstag, 6. November, Stiftung Rodtegg, 19.30 – 21.00 Uhr

1. Begrüssung

Um 19.30 begrüsst der Präsident, Stefan Felder, Gäste und Mitglieder zur 57. Hauptversammlung und heisst alle Willkommen.

Folgende Gäste werden vom Präsidenten begrüsst.

Herr Daniel Barmettler, Geschäftsleiter Pro Infirmis Uri Schwyz Zug
 Herr Thomas Barmettler, Leiter Vermögensberater Raiffeisen Rothenburg
 Herr Thomas Kenel, Geschäftsleiter, Behindertenbetriebe Uri
 Frau Madina Klassen, BAZ Stiftung
 Herr Markus Knupp, Geschäftsleiter Stiftung Weidli
 Herr Hanspeter Wigger, Leiter Finanz- und Rechnungswesen Stiftung Brändi
 Frau Barbara Schwegler-Peyer, Präsidentin hindernisfreies Bauen Luzern
 Herr Josef Odermatt, Leiter Beratungsstelle für hindernisfreies Bauen Luzern
 Herr Beat Husmann, Bauberater hindernisfreies Bauen Luzern
 Herr Matthias Mai, Bereichsleiter Arbeit Stiftung Contenti
 Herr Pius Bernet, Geschäftsleiter SSBL
 Herr Michael Ledergerber, Geschäftsleiter Procap Luzern, Uri, Ob-und Nidwalden
 Herr Hans-Peter Häfliger; Präsident insieme Luzern
 Herr Thomas Waser, Stiftungsrat SSBL

Die zahlreichen Entschuldigungen werden nicht namentlich erwähnt.

Der Präsident bedankt sich bei der Stiftung Rodtegg für die gratis zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und den Anwesenden für die Teilnahme und das Interesse.

Zum Andenken verstorbener Mitglieder erhebt sich die Versammlung zu einer Gedenkminute.

Die Einladung, die Traktandenliste, das Protokoll und die Stimmkarte wurden fristgerecht zu gestellt. Der Präsident bittet die Teilnehmer sich auf der Präsenzliste einzutragen. Der Präsident macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass Teilnehmer mit Stimmkarte zur Abstimmung berechtigt sind.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der vorgeschlagene Stimmenzähler Beat Husmann wird mit Applaus gewählt. Als Probe führt der Präsident eine Probeabstimmung durch. Es sind 29 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr ergibt somit 15 Stimmen.

3. Protokoll der 56. Hauptversammlung vom 7. November

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt. Aus diesem Grund wird auf das Vorlesen des Protokolls verzichtet.

4. Jahresrechnung 2017

Der Kassier Roland Christen präsentiert die Jahresrechnung

Total Aufwand: CHF 215'231.47

Im Vergleich zum letzten Jahr ist der Aufwand in etwa gleich

Total Ertrag: 254'759.92

Die Erfolgsrechnung weist einen Totalaufwand von CHF 215'231.47, einen Ertrag von CHF 254'759.92 und einen Erfolg von CHF 39'528.45

Der Kassier erwähnt im Besonderen, den Personalaufwand. Es war das Ziel den Aufwand im Rahmen zu halten. Doch die Aufgaben sind komplexer geworden. So sind zurzeit 80 Mitarbeitende bei der Vereinigung Cerebral Zentralschweiz angestellt. Somit ist die Mitarbeitenden Bewirtschaftung komplexer geworden. Auch sind die Angaben, die das BSV benötigt, gestiegen. Ein zeitlicher Mehraufwand ist auch hier zu verzeichnen.

Stellvertretend für das ganze Sekretariat bedankt sich Roland Christen bei den anwesenden Michael Ledergerber und Andrea Steinmann.

5. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Die Revisoren Luzia Kurmann und Adrian Aebersold attestieren dem Kassier eine saubere und korrekte Buchführung. Frau Kurmann liest den Revisorenbericht. Sie empfiehlt die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Ebenfalls richtet Sie ein grosses Dankeschön an Roland Christen für die immense Arbeit.

- Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen und es werden auch von den Anwesenden keine Anträge gemacht.

7. Jahresbericht des Präsidenten

Den Bericht 2017 konnten alle aus dem Jahresbericht entnehmen. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.

Der Präsident macht einen Rückblick auf das Jahr 2018. Es war wiederum ein spannendes und mit viel Engagement verbundenes Jahr.

- Anpassung der Anlagerichtlinie vom 18.01.2011.
Es gilt neu die Anlagestrategie Ertrag. Da heute die Aktiensituation gut ist,

macht dieser Schritt Sinn. Wir bewegen uns jedoch noch immer innerhalb unserer sowie vom Dachverband vorgegeben Richtlinien.

- Entscheidung bezüglich weiteren Vorgehens für Casa Macci

Wir haben uns Gedanken gemacht, was mit dem Erlös bei einem Verkauf gemacht würde. Ev. könnte dies eine weitere Verknappung der Beiträge seitens BVG bedeuten.
Diese noch nicht absehbaren Folgen hindern uns momentan, diese Entscheidung zu treffen.
Zudem hoffen wir nach wie vor, dies wieder ähnlich zu nutzen wie früher.
- Lancierung Neues Angebot Ü20 unter der Leitung von Jolanda Perrot.

Das Ziel war, ein neues Angebot zu lancieren, bei welchen die Teilnehmer diesen Selbständig organisieren.
Der Organisator erhält einen fixen Beitrag und das Sekretariat übernimmt die Anmeldung und Abrechnung.
Vom März bis Oktober fanden Total 4 Anlässe statt.
Dies waren z.B. Rollstuhl-Basketball-Turnier Euroleague in Nottwil.
Boccia-Spielen mit 9 TN
Blue-Balls-Luzern mit 6 TN
Ausflug Biosphäre Entlebuch mit 5 TN
- Kurse/Infoveranstaltung

Im 2018 fand ein Vor-Kurs für Leiter/Innen bezüglich Sexualprävention bei Limita statt. Ziel ist es, dass es im 2019 einen Wiederholungskurs in der Zentralschweiz gibt für sämtliche Leiterinnen von Tageskursen und Hilfe zu Hause.
- Anlässe 2018 der Arbeitsgruppe Elterträff
 - 24. Juni 18, Reusswanderung mit 45 Personen
 - 26. August 18, Sommertreff Weggis mit 53 Personen
 - Märlibühne mit 30 Teilnehmer
- Netzwerke: BEKO-Light/ NHL
 - Behindertenleitbild
Die heutige Fassung ist nun geprägt dank viel Engagement diversen Organisationen aus der BEKO.
- Revision des Gesetzes über soziale Einrichtungen SEG
 - Teilrevision berücksichtigt die veränderten Rahmenbedingungen und aktuelle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Angebote.
 - Neu sollen ambulante Angebote ebenfalls mitberücksichtigt werden.
 - Wir sehen eine grosse Chance und befürworten die Gesetzes Revision. Wir wollen jedoch entsprechende Inputs geben damit diese Sinn machen und unsere Kinder davon profitieren können.

- Werden bis spätestens 21.12.2018 eine Vernehmlassung zusammen mit Cerebral Bern, welche schon Erfahrung hat, einreichen.
- Finanzen
 - Jahresrechnung 2017 mit einem Gewinn von CHF 39'528.45 (Budget CHF - 80'562.00) abgeschlossen.
 - Haben dieses Jahr ein Projekt von Procap (Rocknroll) sowie die Luzerner Allianz für Lebensqualität, welche die ÖV-Initiative Mobilität für alle lancierte, finanziell unterstützt.
- Gruppenferien
 - Der Dachverband hat beschlossen, die Ferien 2019 nicht mehr selber zu organisieren und die Organisation den Regionalgruppen zu überlassen.
 - Vorstand hat entschieden, dass Zentralschweiz auf Grund des hohen Ressourcenbedarfs (ca. 35 Stellenprozent) kein Angebot aufzustellen.
 - Wichtig ist, dass unsere bisherigen Nutzer sich frühzeitig bei der Regionalgruppe Wallis melden, da diese momentan die einzige ist, welche dies anbietet.
- **Ausblick 2019**
 - Work Shop -> Zukunft Vereinsführung am 30. März 2019
Es werden die Aufgaben und Verantwortung in den Arbeitsgruppen und dem Sekretariat durchleuchtet und anschliessend angepasst, falls notwendig.
 - Neues Personal
Anhand der Resultate des Work Shop werden wir die Neubesetzung des Vorstandes definieren, da es zusätzlich Ende nächstes Jahr Veränderungen geben wird.
Zusätzlich suchen wir intensiv neues Personal bei der Elternentlastung und Jugendtreff sowie beim Halliwick Schwimmen da Vroni Egloff und Irma Fischer 2019 aufhören werden.
 - Neuer BSV-Vertrag mit dem Dachverband für 2019-2023
Im 2019 wird der neue Vertrag mit dem Dachverband ausgehandelt.
 - Obwohl wir viel mehr leisten als in der Vertragsperiode 2015/2018 und nach effektivem Aufwand über CHF 120'000.- Anrecht hätten und CHF 20'000.— effektiv erhalten, sieht es nach ersten Anzeichen nicht danach aus, dass wir keine höhere Vergütung erhalten.

Wir wollen jedoch nicht jammern, sondern uns an dem Geleisteten freuen und vorwärtsschauen. Es macht Spass im Vorstand zu arbeiten. Wenn wir die lachenden Kindergesichter sehen.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2019

Der Kassier schlägt die bisherigen Jahresbeiträge vor:

- Einzelmitglieder CHF 30.-
 - Kollektivmitglieder CHF 75.-
- Die Versammlung genehmigt die Jahresbeiträge einstimmig.

9. Genehmigung des Budgets 2019

Das Budget 2019 wird vom Kassier, Roland Christen erläutert

Das Budget wurde in Anlehnung an die letzten zwei Jahre erstellt.

Ein paar Positionen werden vom Kassier erwähnt:

Aufwand	
Medien und Öffentlichkeitsarbeit	10'000
Honorar Geschäftsstelle	40'445
Vereinsführung	16'000
Ertrag	
Spenden	35'000
Wertschriftenertrag	20'000
Jahreserfolg	- 80'058.00

- Budget 2019 wird einstimmig genehmigt

10. Wahlen Vorstand

Demissionen Claudia Leu

Wir sind traurig. seit 2014 im Vorstand und AG Info. Neben zahlreichen Projekten war es ihr Swiss Handicap Messe ein grosses Anliegen. In der Funktion als Leiterin der AG Info hat sie sehr viel geleistet, Protokolle geschrieben, Ideen eingebracht. Sie hat jeweils motiviert und das Engagement des anderen wertgeschätzt. Mit sehr viel Herz begleitet sie das Projekt eines Waisenhauses in der Ukraine, das Sie weiterführen wird. Als Geschenk überreicht ihr der Vorstand ein kleiner Zustupf für die Reisen dorthin.

Wiederwahl Vorstand

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für ein Jahr zur Wahl

- Sylvana Waser
- Roland Christen

Folgendes Vorstandsmitglied stellen sich für zwei Jahre zur Wahl

- Stefan Felder

- Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Wahl Revisoren

Demission Luzia Kurmann

Luzia Kurmann wurde an der 53. HV vom 4. November 2014 gewählt. Wir danken Luzia Kurmann für ihren unentgeltlichen Einsatz recht herzlich. Sie hat Ihre Nachfolgerin selber vorgeschlagen.

Roland Christen bedankt sich bei Luzia für die Zusammenarbeit.

•

Neuwahl Irene Tschupp Bättig

Frau Bättig ist Gemeinderätin in Dagmersellen. Sie ist Buchhalterin und Betriebsökonomin. Sie ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.

- Sie ist einstimmig für zwei Jahre gewählt

Wiederwahl Adrian Aebersold

- Er ist einstimmig für zwei Jahre gewählt.

11. Varia

Thomas Z'Rotz als Vertreter der Vereinigung Cerebral Schweiz berichtet von den Strategiezielen des Zentralvorstandes. Die Strategie wurde an der letzten DV verabschiedet.

Leben mit Assistenz.

Das Projekt Clea wurde ins Leben gerufen. Es soll die Suche nach Assistenzpersonen vereinfachen. Es wird eine Suchmaschine in leichter Sprache auf der Homepage zu finden sein. Es soll gleichzeitig Inklusion fördern. Das Projekt wird im 2019 umgesetzt.

Selbstvertretung und Peer-to-Peer-Dienstleistungen fördern und fordern Arbeitgeber sein

Cerebral Schweiz möchte die Vernetzung stärken.

Persönliche Zukunftsplanung

Das Dach möchte Vorbilder sichtbar machen und Empowerment sowie Selbstbewusstsein von Betroffenen stärken. Gleichzeitig soll eine Sensibilisierung der Gesellschaft und Angehörigen stattfinden.

Ausbildung zur Sexualbegleitung von Menschen mit CP gewünscht.

Michael Ledergerber (Procap): macht auf die Anlässe «Look and roll» aufmerksam. Diese finden in der ganzen Zentralschweiz statt. Bei diesem Anlass werden Kurzfilme von Menschen mit Behinderung gezeigt.

Leo Wolfisberg (Stiftung Cerebral): Berichtet, dass die Stiftung ein nicht so gutes Jahr im Bezug zu den Finanzen hatte. Es ist ein Verlust von 1,9 Mio zu verzeichnen.

Weiter ist die Stiftung dran verschiedene Zeltplätze in der Zentralschweiz (z.B. Sempach, Luzern, Buochs) so einzurichten, dass Sie auch für Menschen mit Behinderung genutzt werden können.

In Stans können nun Velo's für Menschen mit Behinderung gemietet werden.

Weiter sind zwei Eisgleiter in Luzern stationiert.

Ein geländegängiger Rollstuhl ist neu im Lindenbühl vorhanden.

Stefan Felder, der Präsident der Vereinigung Zentralschweiz bedankt sich bei all seinen Kollegen aus dem Vorstand für die wertvolle Zusammenarbeit.

Auch ein grosser Dank richtet er an die Delegierten, die sich ausserhalb des Vorstandes für die Interessen einsetzen. Es sind dies:

- Peter Felber, Stiftung Rodtegg
- Thomas Waser, SSBL,
- Sepp Odermatt und Marjan Bahr, Contenti
- Barbara Schwegler-Peyer, Hindernisfreies Bauen Luzern
- Heidi Steffen, Brändi (abwesend)

Ein weiterer Dank richtet der Präsident an Britta Hohls und Lisbeth Schwegler. Sie sind die guten Feen in der Küche.

Ebenso bedankt sich der Präsident bei Contenti für die kostenlose Benutzung der Räumlichkeiten für die Freizeitangebote.

Der Präsident bedankt sich abschliessend bei den Teilnehmenden der HV. Es sei schliesslich nicht selbstverständlich im November abends die warme Stube zu verlassen.

Die nächste HV findet am 5. November 2019 statt.



Für das Protokoll: Andrea Steinmann



Der Präsident: Stefan Felder